

durch Luftschiffe zu verfahren, gewinnt zum ersten Male seit dem Kriege wieder erhöhte Bedeutung. Für die englische Admiralität ist diese Frage von besonderem Wert, die Admiralität prüft eingehend die von dem Berliner Militärattache in London eintraffenden Berichte.

Der 'Mottoramer Courant' meldet aus Neuport: In diesen Finanzjahren wettet man für das Gelingen der angelegten Ozeanfahrt des 'Graf Zeppelin' 7 zu 1. Es wurden an einem einzigen Tage für 9,5 Mill. Dollar Wetten abgeschlossen.

Polnische Deutschenhaß.

Aus Mailer wird gemeldet: Der Vergewaltigte Valentin Grolas aus Kornoway im Kreis Rypin litt an einer schweren Magenkrankheit, die von den polnischen Ärzten nicht geheilt werden konnte. Er wollte sich deshalb bei einem Spezialisten in Mailer einer Operation unterziehen, konnte aber trotz der größten Bemühungen von den polnischen Behörden keine Verzehrskarte erhalten, die ihm den Grenzübertritt nach Belien ermöglicht hätte. Durch die Anstellung einer einfachen Pflegerin, die für den einmaligen Grenzübertritt genügt hätte, wurde dem wegen seiner deutschen Benennung bekannten Mann verweigert. Das Verden verflümmerte sich nun in den letzten Tagen derart, daß er verstarb.

Aus Warschau wird gemeldet: Die polnische Oberklasse ist mit den neuesten Schritten in den deutschen Ministerien sehr unzufrieden. So werden nun bei deutschen Ministerien in Warschau die deutschen Arbeitervereine in Schulen bewährte deutsche Lehrkräfte ohne Rücksicht auf gelauteten Erlaß abberufen und zwei polnische Lehrer, von denen einer bereits längere Zeit krank ist, angestellt. Der Deutsche Volksbund in Katowitz hat an den Präsidenten der Gemischten Kommission, Gadow, eine entsprechende Beschwerde eingereicht.

Generalfreie in Lodz?

Aus Warschau gemeldet wird, sind in Lodz, dem politischen Industriezentrum, etwa 80.000 Arbeiter der Textilindustrie in den Kasernen getrieben. Der Streit steht im Zusammenhang mit einer neuen Betriebsordnung, die eine Anzahl Strafen für Vergehen im inneren Dienst vorsieht. In Lodz haben erregte Arbeiterversammlungen statt, auf denen die Kommunisten sich härter als die gemäßigten Sozialisten erwiesen. Zu Ausfahrungen ist es bisher nicht gekommen.

Am Freitagabend soll jedoch der Generalfreie proklamiert werden, falls die beanstandeten Verordnungen nicht zurückgezogen werden. Seit Donnerstagabend finden beim Ministerpräsidenten dauernd Sitzungen statt, an denen die aus Lodz hier eingetroffenen Delegierten der Arbeitgeber teilnehmen.

van Hamel wird gegangen.

Auf Grund der Verhandlungen in der geheimen Sitzung des Völkerbundesrates über die Ernennung eines neuen Völkerbundkommissars in Danzig, an denen der deutsche Delegierte lebhaften Anteil genommen haben soll, verläutet, daß nunmehr im Hinblick auf die hierdurch geschaffene Lage der bisherige Völkerbundkommissar van Hamel dem Rat offiziell sein Rücktrittsgesuch einreichen wird.

Thomajus, der Journalist.

Am 20. Todestage des Begründers der Universität Halle am 23. September 1828.

Von Walter Deder, Halle.

Wenn man allenthalben in wissenschaftlichen Deutschland den großen Gelehrten Christian Thomajus gedenkt, des Mannes, der die Zeit der Aufklärung vorbereitete, der das deutsche Volk von Hexenhand befreite, der die Universität Halle gründete, dann darf man eine Seite in einem Werke nicht vergehen: Christian Thomajus oder Thomajus, wie er sich in seinen lateinischen Schriften nannte, war der erste große Journalist Deutschlands.

Die Zeit, in der Thomajus wirkte ist gekennzeichnet durch den Gegensatz zwischen Gelehrten und Ungelehrten. Von den Redaktoren der Universitätszeitung erlangte die lateinische Sprache. Nichts als ein Martin Luther die deutsche Sprache zur Schriftsprache erhoben haben — dem Gelehrten war das Deutsche verpönt. Man glaubte wissenschaftliche Dinge nicht in der Muttersprache ausdrücken zu können.

Da ist es das unergängliche Verdienst des Thomajus geworden, die deutsche Sprache auch in Sprache der Wissenschaft erhoben zu haben. Wie empört war die wissenschaftliche Welt, als im Jahre 1687 ein gelehrtes Schreiben vom Senat der Universität Leipzig ein Programm in profaner deutscher Sprache erschien: 'Discursus, wozu die Wissenschaften in den Franzosen im gemeinen Leben und Wandel nachahmen sollen'. Man griff den jungen Gelehrten an, daß er die lingua latina hinterangelasse habe und kein guter Patriot sei. Aber Thomajus war ein besserer Patriot als die trocken verdorrten Gelehrten alleinig. Er betonte, daß die französische Literatur (soweit die deutsche übertrugte, wie sie Franzosen sich ihrer Muttersprache bedienen, in diesem Punkte müßte man es endlich den Franzosen gleich tun).

So schrieb er über die deutsche Sprache: 'Aun ist, daß wir uns befehligen sollten, die Wissenschaften in deutscher Sprache geleistet zu

Ueberhaupt keine allgemeine Abrüstungskonferenz.

Stürmische Sitzung des Redaktionsausschusses der Abrüstungskommission.

Aus Genf wird gemeldet: In dem von der dritten Kommission der Völkerbundversammlung einberufenen Redaktionsausschuß ist es am Donnerstag zu einer stürmischen Sitzung gekommen.

Von allen Mitgliedern der Kommission wurde gegen die Stimme des besetzten Delegierten ein Entschließungsantrag angenommen, der sich im wesentlichen an den französischen Vorschlag anlehnt, jedoch ausdrücklich den Zeitpunkt für den Zusammentritt der Vorbereitenden Abrüstungskommission offen läßt. Der Zusammentritt der ersten allgemeinen Abrüstungskonferenz, die nach dem heutigen Vorschlag noch im Jahre 1929 tagen sollte, wird überhaupt nicht erwähnt.

Der Entschließungsantrag weicht darauf hin, die Vorbereitung der Abrüstungsarbeiten von einer Unbekanntheit der großen Seemächte über die Grundzüge der Vereinbarung abhängig. Eine Einberufung der Vorbereitenden Abrüstungskommission vor der Fertigstellung der Seemächte wird als nicht zweckmäßig angesehen. Dem Präsidenten der Vorbereitenden Abrüstungskommission wird anheimgestellt, die Vorbereitenden Abrüstungskommission an einem ihr gemeinsam liegenden Zeitpunkt wieder einzuberufen. Dieser Entschließungsantrag wurde von dem deutschen Vertreter Graf Bernstorff mit aller Entschiedenheit abgelehnt. Er erklärte, daß sich Deutschland mit einer derartigen bilateralen Behandlung der Abrüstungsfrage nicht einverstanden erklären könne.

Der dritten Kommission des Völkerbundes wird dieser Entschließungsantrag am Freitag nachmittag vorgelegt werden. Da Deutschland in der Vollversammlung gegen die Entschließung stimmen wird, so wird die notwendige Stimmenmehrheit nicht erreicht werden können. Aus diesem Grunde beschließt man, an Stelle der Entschließung lediglich einen von der Versammlung geäußerten Wunsch treten zu lassen.

In maßgebenden Völkerbundkreisen man bereits seit längerer Zeit der Auffassung, daß ein Rücktritt im Hinblick auf die für seine Tätigkeit in Danzig und seine vorübergehende Entschuldigungen, die nicht die Zustimmung des Saager Schiedsgerichtshofes gefunden hätten, unausbleiblich geworden war. Man rechnete nunmehr hier damit, daß der Rat das Rücktrittsgesuch von Damels annehmen und offiziell zur Ernennung des Nachfolgers schreiten wird. Für diesen Posten ist, wie bereits gemeldet, der Italiener Graf Graziola auszuwählen. Die endgültige Entscheidung dürfte in einer der nächsten öffentlichen Sitzungen des Völkerbundesrates fallen.

Belagerungszustand in 30 spanischen Städten.

Der Pariser 'Herald' meldet aus Madrid: Im Gegensatz zu den beruhigenden Erklärungen der Regierung steht die am Mittwoch nachmittag erfolgte Verkündung des Belagerungszustandes in mehr als 30 spanischen Städten.

In Barcelona ist der Telephonverkehr immer noch gesperrt. 700 Verhaftete warten allein in Barcelona an ihre Verurteilung. Die Kriegslage ist geschlossen.

Ueber die Gerüchte von einem Attentat auf Primo de Rivera in Barcelona und

Zufällig bedeutet die vom Redaktionskomitee geleiste Entschließung ein offenes Bekenntnis, daß von den alliierten Seemächten an die Einberufung einer allgemeinen Abrüstungskonferenz überhaupt nicht mehr gedacht wird. Die Abrüstungsarbeiten des Völkerbundes treten damit in ein kritisches Stadium. Die deutsche Regierung wird sich somit über kurz oder lang vor die Entscheidung gestellt sehen, ob sie noch weiter die unerbittliche Weisheit der Genfer Abrüstungsarbeiten mitmachen will.

In der Vollversammlung des Völkerbundes

wurde festgestellt, daß eine Einigung über die Kontrolle der privaten Waffenherstellung nicht erzielt werden konnte. Die auftraggebende Kommission soll die Einberufung einer internationalen Konferenz über diese Frage 'ermöglichen'.

Dann wurde festgestellt, daß die deutschen Kriegsvorbereitungsvorschläge, die bereits im Sicherheitsratsantrag fest als ihr Kennzeichen abgelehnt waren, nicht einmal in die Minderheitsverträge aufgenommen werden könnten, die den Völkerbundstaaten zur Annahme 'empfohlen' werden.

Im Schluß sprach der deutsche Staatssekretär die schärfste Befürchtung aus, daß die Verhandlungen verfrühten, sondern zur gegebenen Zeit' von neuem zur Sprache gelangen könnten. Dann nahm die Vollversammlung zur Beratung zum Datum ihre Zusammentritt, indem sie den Bericht der Opiumkommission entgegennahm.

Wie lange werden die Friedensfördernden Völker dieses schamlose Treiben ihrer Diplomaten noch ruhig mit ansehen?

seiner Verurteilung ist Näheres nicht zu erfahren.

Kroatischer Boykott gegen Belgrad.

Wie aus Zagreb gemeldet wird, hielt die hiesige kroatische Koalition eine Sitzung ab, an der die beiden früheren Kaiserlich und Preußischwillig teilnahmen. Katerer erklärte, daß die Organisation des Boykotts gegen Belgrad den Kampfgegenstand der Bestrebungen bilde. Man sei über Art und Weise der Durchführung vollständig eines Sinnes. Der Boykottausruß werde demnächst erklunden.

Amerika gegen Geheimdiplomatie.

Aus Washington wird berichtet: Zu den Maßnahmen über den Vorschlag, in Paris eine geheime Konferenz zur Besprechung der Abrüstungsfragen abzuhalten, wurde im Staatsdepartement erklärt, eine Stellungnahme der amerikanischen Regierung sei nicht möglich, da diese keine Einbindung zu der geplanten Vorbereitung einhalten habe.

Schon jetzt aber könne erklärt werden, daß die Regierung der Vereinigten Staaten grundsätzlich gegen geheime diplomatische Konferenzen zwischen irgendwelchen Mächten sei.

des Journalisten einzuhalten, da er sich, wie er im Dezember seiner Zeitschrift (1888, Seite 1160) schrieb, von äußerlichen Dingen abstrahieren wollte'. Aber sein kritischer und journalistischer Geist ließ einen solchen Rückgang auf die Dauer nicht zu. Seine 'Monatsgespräche' leiste er zwar nicht fort, sie wurden in Johann Jakob von Kossels 'Freimittlergedanken' weitergeführt und nach kurzem Belieben dieser Zeitschrift in Gumbingen. Keinen Mitarbeitern, über diese Zeitschriften amten noch ganz Christian's Geist und führten den Kampf gegen Orthodoxy und Rückständigkeit weiter.

In der Stadt Halle, die damals infolge der neuerrichteten Universität als 'hart der größten Zeitungsarbeit' galt, erschienen auch die 'Hallschen Anmerkungen' (observations selectae ad rem litterariam spectantes, 1700—1705, in 10 Bänden). Thomajus war Mitarbeiter dieser Zeitschrift. Er schrieb über Schul- und Universitätsangelegenheiten, über neue Schriften und bergleichen, im ganzen 19 Artikel. Damit war aber seine journalistische Tätigkeit nicht erschöpft, seine 'Erzählungen, aber doch munteren und vernünftigen Charaktere' erschienen. Er veröffentlichte (1720—21) sowie die 'Vernünftigen und kritischen, aber nicht scheinheiligen thomajusianischen Gedanken und Erinnerungen über allerhand gemeinlich verkehrliche und juristische Fabeln' in drei Teilen (1723—25) waren gleichfalls für einen weiteren Kreis der Öffentlichkeit bestimmt. Seine 'Sammarischen Nachrichten von ausserleuten, mehrteiligen alten in der Thomajus'schen Bibliothek vorhandenen Büchern' (Gießen 1724, 2 Bde., 1715—18) gaben einen Durchblick durch die Literatur.

Im meilen wirkte Thomajus durch seine Programmatischen, die nicht nur Aufzählungen von Werklungen, sondern mancherorts auch selbst auf die gebildete Frauenwelt zugeschnitten waren. Im Disprogramm 1690 wurde zum ersten Male eine Vorlesung über deutschen Stil angehängt. Thomajus hatte den Gedanken, in ob die Studenten auf ihren Schülern ein 'gütiges Lesen', aber kein vernünftiges Deutsch

Die Erklärung der drei Genossen von Versailles.

Der 'Vorwärts' veröffentlicht den Wortlaut der Erklärung der Regierungen der Vereinigten Staaten von Amerika, Großbritannien und Frankreich in Bezug auf die Befragung der französischen Parlamenten, die Clemenceau, Lloyd George und Wilson am 18. Juni 1919 unterzeichneten und auf die der Reichstag bei den Abhandlungen in Genf die alliierten Delegierten aufmerksam gemacht hat. In dem Abkommen heißt es u. a.:

'Die alliierten und assoziierten Mächte beschließen nicht, die Zeit der Belegung auszubehnen, bis die Reparationsleistungen vollständig ausgeführt worden sind, da sie annehmen, daß Deutschland sich verpflichtet fühlen wird, jeden Beweis seines guten Willens vor Ablauf der 15jährigen Frist zu geben. Wenn Deutschland in einem früheren Datum Beweise seines guten Willens und Garantien gegeben hat, die Erfüllung seiner Verpflichtungen zu sichern, werden die alliierten und assoziierten Mächte bereit sein, untereinander zu einem Abkommen über eine frühere Beendigung der Diskussionsperiode zu gelangen.'

Neue Befugnisse des großen Falscherrates.

Der große Falscherrats hielt in Rom in der Nacht zum Donnerstag eine mehrstündige Sitzung ab, in der ein Beschlusses angenommen wurde, durch den der große Falscherrats den

bescheidenden Einfluss über Regierung und

in Italien erhält. Auf Artikel 1 des Gesetzes bildet der große Falscherrats in Zukunft das oberste Organ, das die gesamte Tätigkeit des auf der Oktoberrevolution vom Jahre 1922 hervorgegangenen Regimes ausüben soll.

Vorsitzender des Rates ist der Ministerpräsident. Der Rat, dem u. a. zahlreiche hervorragende Persönlichkeiten der falscherratischen Bewegung angehören, beschließt über die Kandidaturen für die neue Regierung. Die Bestimmungen des Statutes zur Abhebung der Parteiführer, Parteiführer und des Parteiparlamentums. Der große Rat muß ferner bei sämtlichen Fragen konstitutionellen Charakters zu Rate gezogen werden. Als solche Fragen gelten das Gesetz über die Thronfolge, über die Macht des Königs und die künftigen Rechte, über die Rechte des Ministerpräsidenten, die Befugnisse der Exekutivgewalt zum Erlaß juristischer Normen, die Bestimmungen des Statutes zur Abhebung internationaler Verträge, die eine Änderung des Staats- oder Kolonialgebietes betreffen.

Der große Rat stellt ferner eine Liste derjenigen auf, die dem König im Falle des Freiwerdens des Postens des Ministerpräsidenten vorzuschlagen sind, ferner eine weitere Liste mit den Namen derjenigen, die nach Ansicht des großen Rates zur Ausübung von Regierungsfunktionen geeignet sind.

Die Sitzungen des großen Rates sind geheim. Für ihre Tätigkeit im großen Rat erhalten die Mitglieder keine Bezahlung, genießen aber das Recht der Immunität.

Sanit Londoner 'Daily Mail' sind in der kürzlich erschienenen Ausgabe 'Angara' italienische Marinekonferenzen enthalten, um mit Kemal Pascha über die Übergabe der Marine neubauten an die italienischen Werften zu verhandeln. 'Daily Mail' mahnt die britische Regierung, auf der Spur zu sein vor einer neuen maritimen Machtkonstellation im östlichen Mittelmeer.

Saint Pauli hat sich Thomajus durch seine zahlreichen deutschen Schriften um deutsche Literatur und Journalistik verdient gemacht. Er schrieb zwar noch kein elegantes und flüssiges, aber ein fröhliches Deutsch. Bei den langen Sätzeperioden hat man manchmal den Eindruck, als seien sie erst lateinisch gedacht. Aber man kann denjenigen den Sinn klar verlieren. Viele französische und lateinische Wörter, die Thomajus noch verwendet, sowie die zahlreichen gewöhnlichen Volkswörter lassen seine Sprache für uns heute nicht als nordlich erscheinen. Erhalten muß man, daß Thomajus im Anfang einer Entwicklung steht. Und er wurde Bahnbrecher der deutschen wissenschaftlichen Sprache.

Ein Observatorium auf dem Olymp.

Dem Olymp, den sich die alten Griechen als den Sitz ihrer Götter dachten, soll jetzt der letzte Prometheus entzogen werden. Die Universität Athen muß auf diesen Höhepunkt der griechischen meteorologischen Observatorium errichten. Da der Berggipfel nur schwer zugänglich ist und ihm vor allem die Anfahrtswege aus dem Pfadland fehlen werden die Arbeiten umfangreiche Vorbereitungen notwendig machen und mindestens vier Jahre in Anspruch nehmen. Derzeit sollen zwei provisorische Neuten in 800 und 1200 Meter Höhe den Meteorologen ermöglichen, ihre Beobachtungen schon vor Fertigstellung des Hauptobservatoriums aufzunehmen. Die griechische Wetterstation wird 2000 Meter über dem Ägäischen Meer liegen und die höchste Wetterstation Europas sein.

Aus Merseburg Rebhuhnjagd.

Man braucht durchaus kein Jäger zu sein, wenn man mittags gern Rebhühner essen möchte. Man geht einfach in einen Wald und faßt sie. Dort sind sie heuquem und billig zu erhalten. Wohl mancher Sonntagsgast ist sich erkant, daß er hier auf dem Markt so schnell und mühelos ein Rebhuhn erhalten kann, das er draußen auf dem Feld nur mühselig mit seiner Finte erreichen kann. Denn dort brauchen auf den Feldern und Stoppeln, zwischen Rüben und Kartoffelkraut, da sind sie sicher.

Auf einer Hühnerjagd geht es anders zu. Es kommt darauf an, ob man als Jäger allein mit dem Hunde die Furchen entlangtreift oder in lustiger Jagdgesellschaft ist. Ein harter, schöner Heritag gehört zur Hühnerjagd. Der Hund spürt durch das hohe Kartoffelkraut, er rennt durch die Rübenblätter und spürt die Wölfer auf. Die Finte geht durch Schilf und Gamsen hindurch, aber das Rebhuhn einmal muß doch ein Volt nur einem aufsitzen.

Freilich, es gehört Glück dazu. Eine altbekannte Tatsache ist es, wenn man kein Hühnerwolf trifft, kann man auch nicht fischen. Doch wenn der Jäger die Glühfische fängt und er ein ganzes Hühnermaß in langer Reihe plätsch aufschwimmt, dann laßt ihm das Herz ein Weile. Die Finte schnell hochgerissen und nun bisshinnehmend, mit einem „hinab!“ usw. Mandant tritt man mit einem Schuß zwei Hühner. Sei, wie ich das schon, wenn die Rebhühner. Wie leicht das Auge des Jägers, wenn der Hund das Rebhuhn, das angefallen oder tot niedergegangen ist, anbringt. Es kommt viel auf den Hund an. Die Finte findet man leicht zwischen den Rebhühnerfüßen, im hohen Kartoffelkraut, wenn sie sich verhalten hat.

Die Fühner knüpft man dann an der Jagdtaste auf, Rebhuhn neben Rebhuhn. Wie tollt man, wenn man recht viel geschossen hat. Doch dann darf einem vorher kein altes Weib über den Weg gelaufen sein. Man muß von seinen Freunden mit dem Schuß empfangen werden, und vor allem muß man eine sichere Hand und ein scharfes Auge haben.

Besuch aus dem Finanzministerium. Eine Kommission, bestehend aus den Ministerial-Direktoren Bredt und Schüller und den Ministerial-Räten Wallman und Triefel vom Preussischen Finanzministerium besichtigte im Laufe des Tages die hiesige Regierung. Die Besichtigung steht im Zusammenhang mit der Reformierung des Verwaltungsapparates, über die wir schon berichtet haben.

Die Leipziger Landstraße bleibt schienenfrei. Keine Brücke, sondern eine Unterführung. Bei der Kreuzung der Bahnlinie Bismarck-Leipzig mit der Landstraße Merseburg-Leipzig östlich Bismarck handelt es sich nicht, wie wir gestern mitteilten, um eine Unterführung, sondern um eine Heberführung der Straße. Die Bahnlinie wird durch eine Brücke unter der Landstraße hindurchgeführt, daß die Straße in etwa 5 Meter Höhe über dem Bahnkörper schienenfrei bleibt.

Kinder-Pfeifen an den Haltestellen. Eine große Unsitte, der man des öfteren immer wieder begegnet, besteht in der Rauchentzündung von Pfeifen an öffentlichen Verkehrsmitteln. Dieses an sich harmlose Verhalten der Kinder führt in der Nähe von Bahnhöfen oder Haltestellen der Straßenbahn und zur Verunreinigung des Fahrpersonals und kann deshalb Unglücksfälle zur Folge haben. Die Eltern sollen ihre Kinder vor dieser Unsitte ernstlich warnen, da sie selbst mitverantwortlich gemacht werden können.

Halten von Fahrzeugen in engen Straßen und Hauptstraßen verboten zwischen 10-12 und 15-19 Uhr. Die Fahrzeugbesitzer, vor allem auch aus der Umgebung der Stadt Merseburg, werden nachdrücklich auf das Verbot verwiesen. Hiernach ist das Halten von Fahrzeugen jeder Art in der Zeit von 10-12 und von 15-19 Uhr in den Hauptverkehrsstraßen und in einer Reihe besonders enger Straßen verboten. Die Fahrzeugbesitzer sind gut, wenn sie sich mit dem Inhalt des § 46 sofort vertraut machen. Interferenzen können bei dem heftigen Polizeirevier (Rathaus) während der Dienststunden die Bestimmungen einsehen und schriftlich von dem Verkehrsbüro in Frage kommenden Straßen nehmen.

Glücklich abgekauft. Am Donnerstag gegen 16.30 Uhr konnte man am Eingang der Götterstraße mehrere 8-9jährige Jungen beobachten, die verkrüppelt, einem mitgeführten Hundchen an einem fahrenden Taxiswagen zu hängen. Dabei riefste der eine Junge aus und stürzte. Er geriet unter den glücklich angehängten Hundchen, wurde unter diesem eingeklemmt und mitgeführt. Erst durch die Rufe einiger Fußgänger aufmerksamer gemacht, befreite ihn der Fuhrmann aus seiner unangenehmen Lage. Einige Hautabstrichungen, die der Junge dabei erlitt, werden wohl eine Lehre für ihn sein.

Die Aue als zukünftige Milchlieferantin von Halle-Leipzig-Merseburg.

Die Wirtschaftlichkeit der geplanten Flutregulierung. — Die Stimmung der Aue-Landwirtschaft geteilt. — Aus dem Gutachten der Landwirtschaftskammer

Der Hauptzweck, hier die Kosten am geringsten sind. Allerdings ist der andere sehr wichtige Einwand des Herrn Dr. Schröder ebenfalls sehr zu beherzigen. In der Aue als Milchlieferantin dienende Moorlurpe der mächtige Binnenniederwassergraben ist für diesen Zweck, wenn er flutet wird, bei Hochwasser ausgegallert wird. Vor allem aber könnte nur ein kleiner Teil der nördlich gelegenen Grünlandflächen bewässert werden, da das Gelände der Aue im allgemeinen von der Ester zur Moorlurpe fällt. Linie I wird von allen Teilen abgeleitet, zumal sie auch die größte Menge an Aderparallelen, die z. T. bereits im Deiche liegen, beanspruchen wird.

Selbstverständlich darf die Aufschlingung des Auegebietes nicht bei der Regulierung liegen bleiben. Vor allem müssen in Zukunft das landwirtschaftliche, soziale und Genossenschaftliche zu sein und besonders die Arbeiter- und Abgaberechtsverhältnisse

- 1. Es wird völlig genügen, wenn es gelingt, alle Hochwasser bis zu 350 cm/sek. größter Wasserführung schadlos abzuführen. In den bisherigen Wasserverhältnissen bei der Ableitung des Hochwassers in die Saale dürfte nichts geändert werden. 2. Die sehr im argen liegende Binnenentwässerung der Aue bedarf einer gründlichen Verbesserung durch Herstellung eines leistungsfähigen Netzes von Binnengräben. 3. In trockenen Zeiten muß es möglich sein, den Abfluß in den Binnengräben durch Zuleiten von Saalen zu verzögern und von der Ester und Lurpe her nach Möglichkeit Wasser in die Binnengräben einzuleiten. 4. Es ist Vorzuziehen zu treffen, die Hochwasser auch in Zukunft den Grünlandflächen zu Aufschlingung und Düngung zuzuführen, soweit das jemals nach dem Stande der Regulation und sonstigen Gesichtspunkten für zweckmäßig erachtet wird. 5. Es ist Vorzuziehen zu treffen, die Hochwasser auch in Zukunft den Grünlandflächen zu Aufschlingung und Düngung zuzuführen, soweit das jemals nach dem Stande der Regulation und sonstigen Gesichtspunkten für zweckmäßig erachtet wird. 6. Abwässer dürfen der Ester und Lurpe nur in einem derartig gereinigten Zustande übergeben werden, daß das Flußwasser zur Bewässerung von Grünland geeignet ist und das keine nennenswerte Verschmutzung der beiden Wasserläufe eintritt. 7. Die Gesamtkosten der Melioration müssen in volkswirtschaftlich vertretbaren Grenzen bleiben, damit die Gemüding von Staats- und Provinzialbehörden verantwortet werden kann.

Zu erwähnen wäre noch, wie sich die Bevölkerung, vor allem die in Frage kommenden Besitzer, Pächter und Gemeindevorsteher zu der Regulierung der Aue stellen. Hier ist die Stimmung nicht einheitlich. Ein geringer Teil vertritt die Ansicht, daß die Aue als Milchlieferantin dienende Moorlurpe der mächtige Binnenniederwassergraben ist für diesen Zweck, wenn er flutet wird, bei Hochwasser ausgegallert wird. Vor allem aber könnte nur ein kleiner Teil der nördlich gelegenen Grünlandflächen bewässert werden, da das Gelände der Aue im allgemeinen von der Ester zur Moorlurpe fällt. Linie I wird von allen Teilen abgeleitet, zumal sie auch die größte Menge an Aderparallelen, die z. T. bereits im Deiche liegen, beanspruchen wird.

Die Aue als zukünftige Milchlieferantin von Halle-Leipzig-Merseburg. Die Stimmung der Aue-Landwirtschaft geteilt. — Aus dem Gutachten der Landwirtschaftskammer

Der neueste Badeort: Bad Leuna. Kein Aprilscherz! — Nur durch den Zweverband Bad Leuna. — Die Weisheit der Aue-Landwirtschaft. — Eine Unterweisung.

Am Donnerstag fand auf Einladung des Zweverbandes ein Besichtigungsfahrer der Weisheit der Aue-Landwirtschaft. — Eine Unterweisung.

Der neueste Badeort: Bad Leuna. Kein Aprilscherz! — Nur durch den Zweverband Bad Leuna. — Die Weisheit der Aue-Landwirtschaft. — Eine Unterweisung.

Der neueste Badeort: Bad Leuna. Kein Aprilscherz! — Nur durch den Zweverband Bad Leuna. — Die Weisheit der Aue-Landwirtschaft. — Eine Unterweisung.

Der neueste Badeort: Bad Leuna. Kein Aprilscherz! — Nur durch den Zweverband Bad Leuna. — Die Weisheit der Aue-Landwirtschaft. — Eine Unterweisung.

Der neueste Badeort: Bad Leuna. Kein Aprilscherz! — Nur durch den Zweverband Bad Leuna. — Die Weisheit der Aue-Landwirtschaft. — Eine Unterweisung.

die hat schon ihre Verwirklichung. Ein Mann wie der Dichter und Prediger Johann Andreas Cramer, der 1788 als Kanalar der Unterfränkisch Ael starb, ist durch die Schilure von Grömitz geschnitten. Ein nachahmenswertes Beispiel für die Grömitzer Jugend!

Der der Schule wurden die Herren, die an der Besichtigung teilnahmen, von einem gemäßigten Chor unter Leitung des Grömitzer Lehrers, Herrn Schmeißer, mit dem Liebes-Obst den Herren empfangen. Im Gemeinderat nahm darauf Zweverbandsvorsteher Gornick das Wort: Für die Bevölkerung in Grömitz und Dapitz, besonders für die Jugend und dies mit Recht, ist die Einweihung der neuen Schule ein Ereignis älterer örtlicher Bedeutung. Ihnen muß dieser Schulbau an der höchstgelegenen Stelle von Grömitz, sorgfältig herbeigeführt worden aus dem Grundwasser, abgesehen von den beiden großen Verkehrsstraßen, fast ein Monumentsbau erscheinen. Und doch stellt das Gebäude nur eine Schule dar, die gerade den Bedürfnissen genügt, die an einen modernen Schulbau heute auch auf dem Lande gestellt werden. Manchem mag diese Schule unüblich erscheinen. Sie ist es in Wirklichkeit nicht.

Geborgenheit in der Ausführung paart sich mit zeitentsprechender Zweckmäßigkeit. Den beiden Gliedern des Zweverbandes Leuna, den Gemeinden Grömitz und Dapitz, war es jedenfalls der Zweverband Leuna schuldig, die Schule so zu gestalten, wie sie ist, nachdem bisher die Hauptaufgabe des Zweverbandes in anderen Gemeinden gelegen hat. Grömitz und Dapitz hatten nicht den Eindruck haben, als ob sie gegenwärtig zurückgefallen seien.

Schon größere Aufgaben hat der Zweverband Leuna gelöst, als die Errichtung dieser gewiß schönen einflügeligen Schule in Grömitz mit Vorkurswohnung und Gemeindefaal darstellt. Gleichwohl ist auch für ihn die Vertiefung dieser kleinen Schule und ihre Inangriffnahme im Gegenwart des Herrn Regierungspräsidenten und des Herrn Landrats von erheblicher Bedeutung.

Die Schule in Grömitz ist nicht die Letzte, die der Zweverband Leuna baut. Sie haben heute in Leuna die weitaus größte Schule im Ostkreis gesehen. Die Schule in Grömitz soll das Muster sein für die 12-klassige Schule mit Zurnhalle in Leuna. Es kann an ihr schon jetzt beurteilt werden, ob der Zweverband Leuna imstande ist, das ihm erst seit kurzem anvertraute Schulwesen jetzt und in Zukunft zu verwalten.

Sodann übergab Zweverbandsvorsteher Gornick die Schlüssel dem Lehrer, Herrn Schmeißer. Zwischenburg sang der Chor noch einen Liedchen.

Regierungspräsident Gröhner über neuen Schule und dem Zweverband Leuna ihre Glückwünsche. Er gab seiner Freude Ausdruck über den prächtigen Bau dieser Schule, wie über die Leistungen des Zweverbandes überhaupt. Seiner besonderen Befehl gab Regierungspräsident Gröhner über die Errichtung des Schwimmbades fund. Er werde die Angelegenheit auf tatkräftigste unterstützen.

Im weiteren Verlauf des Festaktes nahm Landrat Guské das Wort. Er betonte, daß der Zweverband unter schwierigen Verhältnissen etwas Vorbildliches mit diesem Schulbau geschaffen habe und gab dem Bundesausdruck, daß Grömitz als Ausfallort nach Dürrenberg auch günstigen Einfluß auf die Schulverhältnisse von Dürrenberg nehmen möchte. Er sprach die Hoffnung aus, daß Zweverbandsvorsteher Gornick der bereits 10 Jahre seine Amt als Zweverbandsvorsteher verwaltet, noch recht, recht viele Jahre auf seinem Posten zum Segen des Zweverbandes und des Kreises Merseburg bleiben möchte.

Schulrat Roth sprach seinen Dank und die Hoffnung aus, daß auch die Elternschaft das rechte Vertrauen haben möge zu der Schule. Diese Einweihung bedeuere nur einen Anfang in der Reihe der weiteren Schulentwicklungen im Kreise. Nach ihm sprach noch Regierungsrat Rumburker, der seine Glückwünsche übermittelte und betonte, daß die Schule dazu berufen sei, die Ausbildung der Klassenangehörigen im Volke herbeizuführen. Damit fand der eindrucksvolle Festakt seinen Abschluß.

In das Fahrrad geklauen. Auf der Geleislinie in der Johanniststraße wurde am Donnerstag gegen 18 Uhr ein etwa fienfähriger Knabe von einem Radfahrer angefahren, der in schneller Fahrt vom Markt her kam. Glücklicherweise der Knabe, der sich am Brückengeländer aufgehängt hatte, quer über den Fahrweg und den Radfahrer ins Rad. Das Kind erlitt dabei eine blutende Verletzung am Kopf. Der Radfahrer, der an diesem unfelglücklichen Unfall dazwischenlag, konnte seine Fahrt fortsetzen.

Der Merseburger Schützenverband in Ammendorf. Am Sonntag hielt der Merseburger Schützenverband sein diesjähriges Jahresfest in Ammendorf ab. Es waren etwa 100 Schützen erschienen, von denen je drei Mann je fünf Schuß freibad und Wurlage auf 175 Meter Entfernung ab-

Selbstmord vor, der seiner Gattin die Freiheit gibt, ihren Jugendfreund zu betrauen, und sich selbst als lebender Leinwand weiter...

Ein düsteres Werk, wie beim Pfadfinderliteratur werden entlassen, während draußen der Wind über die eulose Seite der russischen Ebene raunt...

Nur eine einzige Figur unter der Fülle der Gestalten dieses Werkes war in der geistigen Aufführung wirklich ganz im Sinne des Dichters...

Auf die Regie, die die tiefe Stimmung des Werkes nicht herausarbeiten und die einzelnen Schauspielere nicht entsprechend einzustellen mußte...

sehr gute, lebenswarme Leistung, Adersick neben Fritz Günzel die Besetzung des Abends, aber sie war machtlos gegen die stimmungsgeladene...

Was von der Regie und ihrer unangenehm Einwirkung auf alle Einzelszenen, gibt in besonderer Weise von der Darstellung des...

Nur zum Schluß durchdrang Tolstois Geist mehr und mehr das Spiel des Abends, allmählich fühlte man die russische Seele...

Wegener-Gastspiel im Stadttheater Es wird nochmals auf das Wegener-Gastspiel am Mittwoch...

Eine Figur dieses Stückes, Anton Znamenski, steht neben, geht in der Folge der Zeit...

unheimlich heuchelt, wie gering der Hebergang nicht hinterläßt - zwischen der Gesundheit...

150 Bajazzo-Spielapparate gefällig?

In Zeitungsanzeigen stellt eine Firma in Hannover 150 Bajazzo-Spielapparate wegen Geschäftsabgabe im Ganzen oder einzeln...

Das Herbstmissionsfest in Halle.

In dieser Woche findet in Halle die Ostermode für die Berliner Missionsgesellschaft statt. Die Generalversammlungen unserer Vereine...

Motorrad- und Fahrradwerke arbeiten.

In Gröbers wurde einem Geschäft ein Motorrad geliehen. Später fand man das Motorrad...

auffällig in einem Charakter. Der Dieb, der wahrlich einmal selbst nicht fahren konnte, hatte das Rad einfach im Stich gelassen.

Aus dem Haus für eines Gasthofes am Martinsberg entfuhr ein Fahrrad ein Brenndieb...

In Ammerberg wurde vor dem Schützenhaus ein Rad gestohlen. Es handelt sich um ein Rad Marke 'Corona'.

Der Führerschein wurde gestohlen. Dem Bezirksdirektor einer holländischen Versicherungsgesellschaft, Herrn Max Eickhorn...

Das Findelkind in der Heide.

Am 17. d. M. nachmittags fanden Pastoren in der Nähe des Bahnhofs G. i. d. e. im Gebiet einen etwa 10 Tage alten Knaben...

Geschäftliches.

Wie ein Traum vergeht die Jugend. Wir sind aber so lange jung, wie wir jung aussehn! Dies jung Aussehen, das uns ein beglückendes Prognose gibt...

Leipzigerbörse vom 21. September

Table with market data including 'Mittelwert von der Darmstädter und Nationalbank, Filiale Halle.' and various commodity prices.

Offene Stellen. Ved. Chausseur. Stellungsfrage. Mädchen. Kleiner, perfekte. Rundfunk am Samstag und Sonntag.

Zu verkaufen. Gebrauchter Handwagen. Rubholz. Hausmädchen. Kilohefen.

Kleines Haus zu kaufen gesucht. Halle, Merseburg. Die KIRNUNG - Vereinigung der naturreinen Pflanzenzüchter...

Rundfunk am Samstag und Sonntag. Leipzig. Königswusterhausen. 15 Uhr: Konzert aus der Jahresfeier in Dresden. 18 Uhr: Konzert, Leipziger Sinfonieorchester...

VERA MARGARINE. Dienst am Haushalt. KEINE ZUGABEN, ABER QUALITÄT. 1kg 85 Pf.

Familien-Nachrichten:

Geboren: Herr Rolf Ernst und Frau Wilma in Leipzig; ein Sohn. — Herr Fritz Regel und Hedwig geb. Esemann in Leipzig; eine Tochter. **Verstorben:** Herr Bernhard Diebold mit Frau Selma Stöcker in Leipzig. — Herr Ernst Salke mit Frau Clara veru. geb. Köhler geb. Heibig in Halle. — Herr Friedrich Dahl in Weißenfels mit Frau Charlotte Kraefel in Schlofen i. Thür.

Lobesfälle:

Herr Friedrich Gustav Herrmann, Maurer (47 J.), in Bisdorf. (Beerdigung Sonnabend nachm. 3 Uhr.)
Herr Louis Wielig, Altvateran von 1870/71 (83 J.), in Bendorf. (Beerdigung Sonnabend nachm. 1/2 3 Uhr.)
Frau Beria Boigt in Meudorf.
Frau Amalie Walther geb. Pfeiffer (65 J.), in Thaldorf. (Beerdigung Sonnabend nachm.)
Frau Dorothea Herrmann geb. Hartung (66 J.), in Freyburg (Untr.). (Beerdigung Sonntag nachm. 2 Uhr.)
Frau Marie Amanda Felder geb. Kreyer (72 J.), in Leipzig.
Frau Friedel Weigeb. Streife (28 J.), in Leipzig. (Beerdigung Sonnabend nachm. 2 Uhr auf dem Wotauer Friedhof.)
Frau Elise Hagenberger geb. Gniefer (64 J.), in Leipzig. (Einäscherung Montag nachm. 1/2 3 Uhr im Krematorium Dresden-Lohstein.)
Frau Anna Selene Pfeiffer, Gesammte i. R. (81 J.), in Leipzig. (Beerdigung Sonnabend vorm. 1/2 11 Uhr auf dem Südfriedhof.)
Frau Klara Stengel geb. Raue (64 J.) in Halle. (Einäscherung Sonnabend vorm. 1/2 12 Uhr in der kleinen Kapelle des Gertraudenfriedhofes.)
Frau Wilhelmine Karl geb. Peters in Halle. (Einäscherung Freitag nachm. 3 Uhr in der kleinen Kapelle des Gertraudenfriedhofes.)
Frau Franziska Dütt geb. Kahlreis in Halle.
Herr Studienassessor Walter Ulrich (31 J.), aus Bitterfeld, 3. St. Halle. (Beerdigung Sonnabend vorm. 1/2 12 Uhr von der Kapelle des Nordfriedhofes aus.)

Ämtliche Bekanntmachungen.

Wandergewerbebesine.

Berjonen, die den Gewerbebetrieb im Umherziehen für das Jahr 1929 fortzusetzen oder zu beginnen beabsichtigen, werden aufgefordert, die Anmeldung eines Wandergewerbebesines sofort, spätestens bis zum Montag, dem 1. Oktober 1928 im hiesigen Einwohnermeldeamt — Erdgesch. Zimmer Nr. 9 — während der Vormittagsdienststunden zu tun.

Diejenigen Personen, die bereits im Besitze eines Wandergewerbebesines für das laufende Kalenderjahr 1928 sind, haben diesen bei der Anmeldung vorzulegen. Bei Stellung des Antrages auf Ausfertigung eines Wandergewerbebesines hat der Antragsteller ein unaufschiebbares Verzeichnis in Besuchsartenformat beizubringen. Der Gewerbebetreibende hat diejenigen Personen, welche als Begleiter tätig sein sollen, zur Landrentenkasse anzumelden.

Die Antragsentwerferbeiträge sind bei der Anmeldung für die Zeit bis zum Ablauf des Wandergewerbebesines oder mit Erlaube des Kaufvertrages für kürzere Zeit an die Antragsentwerfer in Voraus zu entrichten. Ueber die gezahlten und gestundeten Beiträge stellt die Landrentenkasse eine Bescheinigung aus, in welcher der Grundlohn und Woddenbeitrag des Verleiheren noch besonders angegeben sind. Diese Bescheinigung hat der Gewerbebetreibende bei Stellung des Antrages auf Erteilung eines Wandergewerbebesines im Einwohnermeldeamt vorzulegen. Wird diese Bescheinigung nicht beigebracht, so wird der Begleiter nicht zugelassen.

Diejenigen Personen, welche mit Tabak, Zigaretten und Zigaretten handeln wollen, haben eine polizeiliche Handlungsbewilligung vorzulegen.

Bei Beantragung des Wandergewerbebesines ist eine Veranlagungsgebühr von 2 Belegungsbögen 10 Reichsmark zu zahlen. Schlußid, den 18. September 1928.

Die Polizeiverwaltung.

Wegen Pfänderung wird die Schillener Straße zwischen Karstraße und Promenade für den Fußverkehr bis auf weiteres gesperrt. Rügen, den 19. September 1928.

Die Polizeiverwaltung.

Zwangsvollstreckung.

Sonnabend, den 22. Septbr. d. Js., vorm. 11 Uhr werde ich im Goltz Hof „Zur Ginkenburg“, hier 1 Büfett öffentlich meistbietend gegen Barzahlung veräußern. Diejenigen, die sich an dem Verkauf beteiligen wollen, sind ersucht, sich am 22. Septbr. d. Js., vorm. 11 Uhr, im Goltz Hof „Zur Ginkenburg“, hier 1 Büfett zu melden. Diejenigen, die sich an dem Verkauf beteiligen wollen, sind ersucht, sich am 22. Septbr. d. Js., vorm. 11 Uhr, im Goltz Hof „Zur Ginkenburg“, hier 1 Büfett zu melden.

Winterkartoffeln

gelb- und weißfleischige hat abzugeben Ritterau & Co. in Merseburg.

Gottesdienst-Anzeigen.

Sonntag, den 23. September 1928. (16. i. Trinit.)

Dom:
10 Uhr: Pastor Wuttke.
11 Uhr: Kindergottesdienst.
Donnerstag, 19.30 Uhr: Bibelstunde i. d. Berge zur Heimat. — Pastor Wuttke.
Dom-Mädchenbund
Mittwoch, 19.30 Uhr: Versammlung im „Hergo Christen“.
Jungfrauen-Verein des Vaterländischen Frauen-Vereins (Seiffnerstr. 1).
Donnerstag, 19.30 Uhr: Versammlung. **Schrittliche Gemeinschaft (i. d. E.)**
Berger zur Heimat (Eingang: Traubensstraße).
Mittwoch, 20 Uhr: Bibelstunde.
Stadt:
10 Uhr: Pastor Angermann.
11,15 Uhr: Kindergottesdienst. Pastor Alem.
Donnerstag, 20 Uhr: Bibelstunde, Breite Str. 18. Pastor Angermann.
Gv. Männer- und Jugendverein.
Sonntag, 20 Uhr: Aus der Geschichte der Merseburger Innungen. Vortrag von Leber Oudier.
Freitag, 20 Uhr: Bibelstunde a. d. Weisel 6.
Gv. Mädchenbund St. Margit.
Dienstag, 20 Uhr: Vorgesang an der Gelle 5.
Mittwoch, 20 Uhr: Versammlung an der Gelle 5. Pastor Alem.

Affenburg:
10 Uhr: Pastor Kragelslein.
11 Uhr: Kindergottesdienst.
Montag, 16 Uhr: Frauenhilfe in der Berge zur Heimat.
Montag, 20 Uhr: Gemeinde-Versammlung im „Berghöfchen“ mit Lichtbilder-Vortrag.
Neumarkt:
10 Uhr: Pastor Bolt.
11 Uhr: Kindergottesdienst.
Montag, 20 Uhr: Konfirmanden-Söhne im Pfarrhause.
Donnerstag, 20 Uhr: Mädchenverein St. Thome im Pfarrhause.
Rößen:
10 Uhr: Gottesdienst.
11,15 Uhr: Kindergottesdienst.
Dienstag, 20 Uhr: Übung des Kirchengesangs (Gemeinschaftshaus).
Mittwoch, 20 Uhr: Bibelstunde (Kirch).

Niederbeuna:
8 Uhr: Frühgottesdienst.
Oberbeuna:
10 Uhr: Hauptgottesdienst.
Don. 27. 9. bis 6. 10. Urlaub des Pfarrers. — Vertretung Pfarrer Berthold, Köpchen.
Dienstag, Vorkurschor tritt aus bis zum 9. 10.
Mittwoch, Kirchenchor 17. 10.
Donnerstag, Bibelstunde 11. 10.
Freitag, Jungmädchenbund 12. 10.

Christliche Versammlung Blaudenstraße 1.
Sonntag, 20 Uhr: Evangelisationsvortrag.
Donnerstag, 20 Uhr: Bibelstunde.

Katholische Gemeinden.
Merseburg:
7 Uhr: Frühmesse mit Predigt.
9,30 Uhr: Hochamt mit Predigt.
11 Uhr: Letzte heilige Messe mit Predigt.
17 Uhr: Anacht.
Neuroffen:
7 Uhr: Frühmesse mit Predigt.
9,30 Uhr: Hochamt mit Predigt.
14,30 Uhr: Anacht.
Neumarkt:
7,30 Uhr: Frühmesse mit Predigt.
10 Uhr: Hochamt mit Predigt.
15 Uhr: Anacht.
Neuhardenberg:
9 Uhr: Hochamt mit Predigt.
15 Uhr: Anacht.
Kayna:
10 Uhr: Gottesdienst mit Predigt.

Altmachers Parkellöhne
sollt auch bei den Sommerfesten gegen sein.

Wagenplanen, Pferde-Decken, Bindegarne, Strohhäcke, Getreidejälle aller Art
empfehle zu billigsten Tagespreisen
Georg Haupt
Fernruf 696. Merseburg, Meißner Str. 19

Brigniger Milchvieh
hochtrag. u. reichmilchende Kühe u. Färsen
H. Heydenreich
Crumpa bei Mücheln. — Telefon 239
Empfehle ab morgen früh wieder einen frischen Transport gutes hochtragender und reichmilchender Kühe mit Färsen
Kühe mit Färsen
sowie
Gänser u. Perkel
preiswert zum Verkauf.
Richard Schmidt, Frankleben
Fernruf Groß-Kayna 17.

Salamanderstiefeln
sind die besten
Alleinverkauf:
W. Ehrentraut
Kleine Ritterstraße 15

Altenhaus Trebnik.
Sonntag, den 23. September
Erntedankfest.
Von nachmittags 4 Uhr an
Ballmusik.
Der Wirt.
Es ladet freundlichst ein
Thuringia-Neumark
Jeden Sonntag Cafe-Konzert
Hans Schumann

Bahnhof Niederbeuna!
Zu unserem am Sonntag, dem 23. Septbr., von abends 7 Uhr an stattfindenden **Herbst-Vergnügen** laden wir alle Freunde und Gönner des Vereines freundlichst ein.
Turnverein „Frisch auf“ Köpchen u. Beuna.

Gustav Uhlig, Halle S.
Untere Leipziger Straße
Gegründet 1859
Größtes Lager der Prov. Nur beste Fabrikate in Musik-Instrumenten sowie Grammophon-, Vox-, Elektro-, Hymnophon-, Polypophon-, Elektromophon-, Amato- und Adler.
Sprech-Apparate
zu äußersten Preisen
Aul Wunsch Teilzahlung! Gleicher Ergebr.

Gustav Daniel & Co.,
Wieg- und Pferdegeschäft
Weihenfels a. S. Fernsprecher 57.
In ganz vorzüglicher Qualität stehen ab Sonntag, den 23. d. M., hochtragende und reichmilchende **Kühe und Färsen** preiswert zum Verkauf.
Willy Ziegenhorn, Gschaffald
Telephon 32. Telephon 32.

Bürohilfe
(Fräulein) für einige Monate gesucht. — Angebote mit Lebenslauf u. Gehaltsanprüchen an **Heinrich Schmidt,** Baugelohnt Merseburg, Moltkestr. 25.
Rediger
Geschriftführer
für Landwirtschaft gesucht für Degenhardt, Merseburg Sand 16.
Fächler
Bauhilfer
sollt gesucht Degenhardt, Merseburg Sand 16.
Kleiner Laden
in guter, verkehrsreicher Lage in Merseburg bald aber später zu mieten gesucht. Offerten mit Preisangabe an die Expedition dieses Blattes erbeten unter 1271.
Fuß-, Nagel- oder Handjähweiß
besitzt ohne gesundheitliche Schädigung bei garantierter Wirkung. Dria-Gialbe 4,50 Rm. bei Verkauf, bei Nachnahme-Sendg. 4,80 Rm. **S. S. Maletti, Halle (S.) 2, Gärtenstraße 216, Köpchen-Postfach Merseburg 129 10.**

Bürohilfe
(Fräulein) für einige Monate gesucht. — Angebote mit Lebenslauf u. Gehaltsanprüchen an **Heinrich Schmidt,** Baugelohnt Merseburg, Moltkestr. 25.
Rediger
Geschriftführer
für Landwirtschaft gesucht für Degenhardt, Merseburg Sand 16.
Fächler
Bauhilfer
sollt gesucht Degenhardt, Merseburg Sand 16.

Kleiner Laden
in guter, verkehrsreicher Lage in Merseburg bald aber später zu mieten gesucht. Offerten mit Preisangabe an die Expedition dieses Blattes erbeten unter 1271.

Fuß-, Nagel- oder Handjähweiß
besitzt ohne gesundheitliche Schädigung bei garantierter Wirkung. Dria-Gialbe 4,50 Rm. bei Verkauf, bei Nachnahme-Sendg. 4,80 Rm. **S. S. Maletti, Halle (S.) 2, Gärtenstraße 216, Köpchen-Postfach Merseburg 129 10.**

Salamanderstiefeln
sind die besten
Alleinverkauf:
W. Ehrentraut
Kleine Ritterstraße 15

Altenhaus Trebnik.
Sonntag, den 23. September
Erntedankfest.
Von nachmittags 4 Uhr an
Ballmusik.
Der Wirt.
Es ladet freundlichst ein
Thuringia-Neumark
Jeden Sonntag Cafe-Konzert
Hans Schumann

Bahnhof Niederbeuna!
Zu unserem am Sonntag, dem 23. Septbr., von abends 7 Uhr an stattfindenden **Herbst-Vergnügen** laden wir alle Freunde und Gönner des Vereines freundlichst ein.
Turnverein „Frisch auf“ Köpchen u. Beuna.

Gustav Uhlig, Halle S.
Untere Leipziger Straße
Gegründet 1859
Größtes Lager der Prov. Nur beste Fabrikate in Musik-Instrumenten sowie Grammophon-, Vox-, Elektro-, Hymnophon-, Polypophon-, Elektromophon-, Amato- und Adler.
Sprech-Apparate
zu äußersten Preisen
Aul Wunsch Teilzahlung! Gleicher Ergebr.

Gustav Daniel & Co.,
Wieg- und Pferdegeschäft
Weihenfels a. S. Fernsprecher 57.
In ganz vorzüglicher Qualität stehen ab Sonntag, den 23. d. M., hochtragende und reichmilchende **Kühe und Färsen** preiswert zum Verkauf.
Willy Ziegenhorn, Gschaffald
Telephon 32. Telephon 32.

Bürohilfe
(Fräulein) für einige Monate gesucht. — Angebote mit Lebenslauf u. Gehaltsanprüchen an **Heinrich Schmidt,** Baugelohnt Merseburg, Moltkestr. 25.
Rediger
Geschriftführer
für Landwirtschaft gesucht für Degenhardt, Merseburg Sand 16.
Fächler
Bauhilfer
sollt gesucht Degenhardt, Merseburg Sand 16.

Kleiner Laden
in guter, verkehrsreicher Lage in Merseburg bald aber später zu mieten gesucht. Offerten mit Preisangabe an die Expedition dieses Blattes erbeten unter 1271.

Fuß-, Nagel- oder Handjähweiß
besitzt ohne gesundheitliche Schädigung bei garantierter Wirkung. Dria-Gialbe 4,50 Rm. bei Verkauf, bei Nachnahme-Sendg. 4,80 Rm. **S. S. Maletti, Halle (S.) 2, Gärtenstraße 216, Köpchen-Postfach Merseburg 129 10.**

Salamanderstiefeln
sind die besten
Alleinverkauf:
W. Ehrentraut
Kleine Ritterstraße 15

Altenhaus Trebnik.
Sonntag, den 23. September
Erntedankfest.
Von nachmittags 4 Uhr an
Ballmusik.
Der Wirt.
Es ladet freundlichst ein
Thuringia-Neumark
Jeden Sonntag Cafe-Konzert
Hans Schumann

Bahnhof Niederbeuna!
Zu unserem am Sonntag, dem 23. Septbr., von abends 7 Uhr an stattfindenden **Herbst-Vergnügen** laden wir alle Freunde und Gönner des Vereines freundlichst ein.
Turnverein „Frisch auf“ Köpchen u. Beuna.

Gustav Uhlig, Halle S.
Untere Leipziger Straße
Gegründet 1859
Größtes Lager der Prov. Nur beste Fabrikate in Musik-Instrumenten sowie Grammophon-, Vox-, Elektro-, Hymnophon-, Polypophon-, Elektromophon-, Amato- und Adler.
Sprech-Apparate
zu äußersten Preisen
Aul Wunsch Teilzahlung! Gleicher Ergebr.

Gustav Daniel & Co.,
Wieg- und Pferdegeschäft
Weihenfels a. S. Fernsprecher 57.
In ganz vorzüglicher Qualität stehen ab Sonntag, den 23. d. M., hochtragende und reichmilchende **Kühe und Färsen** preiswert zum Verkauf.
Willy Ziegenhorn, Gschaffald
Telephon 32. Telephon 32.



Arme Robinsons wären wir,

wenn wir nicht an die Welt und die Welt nicht an uns herankommen könnte. Die Zeitungsreklame ist ein Weltmagnet, dessen Anziehungskraft in bezug auf Entfernung, Zeidauer und Personenkreis beliebig abgestuft werden kann. Ohne Zeitung könnten wir weder unsere Fähigkeiten, noch unsere Kenntnisse, noch unsere Güter oder Dienste an den Mann bringen. Wir wären gezwungen, unser Talent verkümmern, unsere Waren verderben zu lassen und auf den glücklichen Zufall zu warten, der uns vor dem wirtschaftlichen Niedergange bewahrt.



Alle Drucksachen

für
**Gewerbe
Handel
Industrie
Private
Behörden
Vereine**

liefert preisgünstig, schnell und in bester Ausstattung
**Merseburger
Druck- und Verlagsanstalt G. m. b. H.**
Verlag des „Merseburger Tageblatt“ (Kreisblatt)
Merseburg, Hältera raße 4
Telephon 100 und 101

Salamanderstiefeln
sind die besten
Alleinverkauf:
W. Ehrentraut
Kleine Ritterstraße 15

Altenhaus Trebnik.
Sonntag, den 23. September
Erntedankfest.
Von nachmittags 4 Uhr an
Ballmusik.
Der Wirt.
Es ladet freundlichst ein
Thuringia-Neumark
Jeden Sonntag Cafe-Konzert
Hans Schumann

Bahnhof Niederbeuna!
Zu unserem am Sonntag, dem 23. Septbr., von abends 7 Uhr an stattfindenden **Herbst-Vergnügen** laden wir alle Freunde und Gönner des Vereines freundlichst ein.
Turnverein „Frisch auf“ Köpchen u. Beuna.

Gustav Uhlig, Halle S.
Untere Leipziger Straße
Gegründet 1859
Größtes Lager der Prov. Nur beste Fabrikate in Musik-Instrumenten sowie Grammophon-, Vox-, Elektro-, Hymnophon-, Polypophon-, Elektromophon-, Amato- und Adler.
Sprech-Apparate
zu äußersten Preisen
Aul Wunsch Teilzahlung! Gleicher Ergebr.

Gustav Daniel & Co.,
Wieg- und Pferdegeschäft
Weihenfels a. S. Fernsprecher 57.
In ganz vorzüglicher Qualität stehen ab Sonntag, den 23. d. M., hochtragende und reichmilchende **Kühe und Färsen** preiswert zum Verkauf.
Willy Ziegenhorn, Gschaffald
Telephon 32. Telephon 32.

Bürohilfe
(Fräulein) für einige Monate gesucht. — Angebote mit Lebenslauf u. Gehaltsanprüchen an **Heinrich Schmidt,** Baugelohnt Merseburg, Moltkestr. 25.
Rediger
Geschriftführer
für Landwirtschaft gesucht für Degenhardt, Merseburg Sand 16.
Fächler
Bauhilfer
sollt gesucht Degenhardt, Merseburg Sand 16.

Kleiner Laden
in guter, verkehrsreicher Lage in Merseburg bald aber später zu mieten gesucht. Offerten mit Preisangabe an die Expedition dieses Blattes erbeten unter 1271.

Fuß-, Nagel- oder Handjähweiß
besitzt ohne gesundheitliche Schädigung bei garantierter Wirkung. Dria-Gialbe 4,50 Rm. bei Verkauf, bei Nachnahme-Sendg. 4,80 Rm. **S. S. Maletti, Halle (S.) 2, Gärtenstraße 216, Köpchen-Postfach Merseburg 129 10.**

Neues vom Tage

Der Bubitopf kein Verlöbniß- aufhebungsgrund.

Eine amüsante Probe.

Die Entscheidung, ob ein Bubitopf als ansprechender Grund zur Aufhebung eines Verlöbnisses angesehen werden kann, hatte das Obergericht in Hamm zu treffen. Die Braut war langjährige Beamtin im Staatsdienst, der Brautgamb Kaufmann in einer kleinen Stadt. Die Hochzeit war eingetragend vorbereitet, förmliche Möbel ausgeliefert. Drei Tage vor der Trauung ließ sich die Braut einen Bubitopf schneiden, worauf der Kaufmann seinen Rücktritt von der Verlobung erklärte.

Die Braut nahm ihn darauf auf Ertrag des Scheidens in Anspruch, der durch die Aufhebung des Verlöbnisses entfallen würde. Der Beklagte bestritt seine Erpfähigkeit. Er habe während der Verlobungszeit die Klägerin wiederholt erklärt, daß er einen Bubitopf unter keinen Umständen ertragen könne. Eine beratige Haarfrisur verleihe ihm mit Rücktritt auf die fernblühenden Verhältnisse in der heirathen Leben würden. Das Geschäft sowohl, wie jene gesellschaftliche Stellung würden darunter leiden.

Dementsprechend hielt die Klägerin diese Einnahme des Scheidens nicht für durchgängig. Sie habe dem Beklagten zufolge ihre sichere pensionfähige Stellung als Beamtin aufgegeben und sei auf seiner Religion übergetreten. Unter diesen Umständen könne das Schneiden eines Bubitops nicht als wichtige Grund zum Rücktritt vom Verlöbniß angesehen werden.

Das Obergericht hat zugunsten der Bubitopfrägerin entschieden. In dem Urteil heißt es: In dem Schneiden eines Bubitops — auch gegen den Willen des Beklagten — könne kein Grund für einen Rücktritt vom Verlöbniß hergeleitet werden, da der durch das Schneiden des Bubitops herbeigeführte Zustand wieder beseitigt werden könne.

Dem Autobus geschleudert.

Der langjährige Vorsteher der 7. Strafkammer des Berliner Landgerichts II, Landgerichtspräsident Siegmann, hat gestern früh auf dem Wege zum Amt in dem Kutschenwagen zusammengefallen. Als er morgens in der Elnadler Straße den Autobus 10 bestieg, um zum Neuen Kriminalgerichtsgebäude zu fahren, und bereits mit einem Fuß auf dem Treittreppchen des beschriebenen Autos stand, legte sich der Wagen in Bewegung und wurde erst durch das Eingreifen der Schlichter, Landgerichtspräsident Siegmann stürzte herab, fiel auf das Kopfteil und blieb in einer Blutlache bewußtlos liegen. Er wurde zur Rettungsstation geschickt, wo man ihm eine Verletzung der linken Schulter, einer Verletzung des linken Armes feststellte.

Der Eisenbahnräuber Hopp verhaftet?

Die Osnabrück berichtet, soll der Eisenbahnräuber Hopp in Remdord verhaftet worden sein. Er machte einen verkörperten Eindruck. Es ist ein schlanker, hagere Mensch, hatte einen langen Mantel an und eine schwarze Lederhose an. Die Personalbesprechung entspricht genau dem Beschrieb der Polizeibehörde. Man nahm ihm seine Barockschiff in Höhe von 80 M. ab und transportierte ihn weiter. Eine amtliche Bekräftigung liegt noch nicht vor.

Die Haftentlassung Hugo Stinnes bevorstehend?

Die Untersuchungsbehörden haben beschlossen, am Dienstag in die Prüfung der Frage einer Haftentlassung Hugo Stinnes einzutreten, da bis zu diesem Zeitpunkt in der gesamten Kriegsanklageaffäre die Ermittlungen abgeschlossen sein werden. Nachdem bereits vor längerer Zeit das sogenannte Pariser Kriegsanklagegericht in seinen Grundurteilen völlig ungenügend und nicht den Umständen entsprechend gewesen sei, werden nunmehr alle der Verurteilten gegen eine beträchtliche Sicherheitsleistung zur Abwendung einer Fluchtgefahr auszulassen.

Der tragische Tod des Gymnastiken Herbst.

Die Erhebungen der Polizei zur Aufklärung des tragischen Todes des Gymnastiken Herbst aus Gera, der seinerzeit erst in einem Koffer aufgefunden wurde, haben nun darüber Aufklärung gebracht, warum der Anabe in den verhängnisvollen Koffer gelassen ist. Der Vater des Anaben ist Amateurphotograph. Nach dem jungen Herbst wüßte sich einer Photographierapparat und machte den Vorschlag, eine Kiste als Dunkelkammer zu verwenden. Man dürfte der Anabe, als die Eltern im Kino waren, im Badzimmer den Koffer auf seine Einigung als Dunkelkammer haben lassen. Daß die Kiste von Herbst zugesperrt, den der Anabe nicht mehr öffnen konnte.

„Graf Zeppelin“ glatt gelandet.

Das Luftschiff „Graf Zeppelin“ ist von seiner ersten glänzenden veranlassenen Süddeutschlandfahrt nach Friedrichshafen zurückgekehrt und am 17.28 Uhr glatt gelandet.

Unser Sonderberichterstatter an Bord des „Graf Zeppelin“ teile mit uns über Stuttgart folgende Nachrichten mit:

Nach 18 Uhr wird Mainz berührt. Der Rhein ist von zahlreichen Dampfern und Rähnen fast belegt. Das Luftschiff fährt möglichst tief, damit es von der Stadt aus noch deutlich zu sehen ist. 19.15 geht es nach Offenmaunaufrück. Um 19.45 Uhr liegen die Dichter farbwerke direkt unter uns und wenige Minuten später ist Frankfurt erreicht.

Als hier hofst in der Stadt der ganze Nachtverkehr. Die Straßenbahnen halten und aus allen Häusern sind von den Dächern wird das Luftschiff begrüßt. Nun ist das nördliche Ende der Fahrt durch Süddeutschland erreicht und das Schiff feuert nach Süden zurück. Zwischen Darmstadt und Heidelberg erreicht das Schiff eine Höhe von 1700 Metern. Trotzdem sieht man am nächsten der Dunschicht noch deutlich das Schiff an der Westküste. Die Marschgeschwindigkeit beträgt bei schwachem Nordwind 120 km je Stunde. Um 14.10 Uhr ist Heidelberg erreicht. Inzwischen ist man wieder einige hundert Meter tiefer und so wird wieder herliche Sicht des deutschen Landes mit seinem Schloß und den bewaldeten Höhen in seiner ganzen Schönheit auf uns ein.

Der Königsstuhl bleibt links. Der Kurs geht auf Stuttgart. Dr. Essener ist mit der Leitung des Motors am Steuer und es erachtet die Geschwindigkeit sehr zu kräftigen. Er rechnet nach den bisherigen Feststellungen mit einer Stichtgeschwindigkeit des Luftschiffes von 185 bis 140 km in der Stunde. Die Motoren laufen seit dem heutigen Morgen mit einem 1400 Umdrehungen pro Minute und bis zum 15.00 bis 1600 Umdrehungen getrieben werden. Mit der Rückfahrt in Friedrichshafen ist wohl gegen 17 Uhr zu rechnen.

Schwerer Luftkraftwagenunfall bei den Herbskramsändern in Niederhessen.

Bei den Herbskramsändern in Niederhessen ereignete sich am Donnerstag ein schwerer Unfall. Auf der Gasse Reusfeldstraße ein Bungalow wurde ein abgebekehrter Luftkraftwagen der Reichswehr, der mit 20 Personen besetzt war, in den Straßengruben und hier dabei eine Zeitspendenange in der Höhe von 10 bis 20 Metern nach unten geriet, einem von ihnen wurde die Schädelkappe zertrümmert. Acht weitere Soldaten erlitten leichtere Verletzungen. Sanitäter aus Buzlan und die Feuerwehre, sowie Soldaten leisteten sofort die erste Hilfe und leiteten die Weiterführung der Verletzten ins Buzlaner Krankenhaus.

Ueber die Ursache des Unglücks wird mitgeteilt: Auf der Gasse, die an der Unfallstelle starkes Gefälle aufweist, kam dem Luftkraftwagen der Reichswehr ein Hindernis entgegen. Der Führer des Militärkraftwagens wurde dadurch gebremst und verlor die Gewalt über den Wagen, der die sechs Meter hohe Böschung hinabschlug und hier dabei mehrere Male überschlug. Die der Motor wurde auf die getriebene Straße gelangt ist, muß die Untersuchung ergeben.

Selbstmordversuch eines Stadtnichters wegen Beilegung an den Untersuchungen bei der Stadtkasse.

Die Ermittlungen zur Aufklärung der Untersuchungen bei einer Stroffasse der Berliner Stadtkasse führten zu der Feststellung, daß neben dem Kassierer Nowoll auch der Stadtnichter Storch an den Untersuchungen beteiligt ist. Ein Beamter, der Storch verhaftet hatte, fand in dem Keller seines Hauses Storch verhaftet auf. Storch hatte sich mit einem Rasiermesser die Kehle durchgehauen und versucht, die Verlegung ist lebensgefährlich.

Trauriger Ausgang der Düsseldorfseer Polizeiportkämpfe.

Nach vor Beendigung der Polizeiportkämpfe im Düsseldorfseer Stadion verurtheilte ein Polizeiamtstichter aus eigener Veranlassung noch einen 10000 Meterlauf außerhalb der Wettkampfstätte zur Erlangung des Sportabzeichens. Nach etwa 9000 Metern brach er plötzlich bewußtlos zusammen und wurde in das Krankenzimmer des Stadions gebracht, wo er verstarb. Der Polizeiamtstichter hat mit Rücksicht auf den Fall den 30. September vorgeblich von der Polizei abgelöst.

Eine Volksepilepsie wegen Infektionskrankheiten geschlossen.

In der Ortschaft Mithendorf in der Mark sind in der letzten Zeit zahlreiche Erkrankungen an Epilepsie, Scherlach und Malaria vorgekommen. In den letzten Tagen haben sich die Krankheitsfälle — hauptsächlich bei den Kindern davon betroffen — derart vermehrt, daß annähernd die Hälfte der Schüler der Volksschule nicht mehr zum Unterricht kommen konnte. Wegen der großen Ansteckungsgefahr ist die Schule gestern früh auf Veranlassung des Kreismedizinrats für immer für den Unterricht geschlossen worden. Der Unterricht in der neuen Schulausgabe wurde wieder aufgenommen, das waren die Krankheitsfälle sind doch erfolgen sein sollen, am ersten Schultage nach den Perforationen eingeweißt werden soll. Die schnelle Ausbreitung der Epilepsie, besonders aber der Scherlach- und Malariafälle,

Württembergische Gruf an „Graf Zeppelin“.

„Graf Zeppelin“ wurde in Stuttgart übernehmend begrüßt. Die staatlichen und bürgerlichen Verbände trugen Hingewandlung. Die württembergische Regierung richtete an das Luftschiff folgenden Grußbrief:

„Stolz und freudig grüßt Württemberg die Regierung und Volk den „Graf Zeppelin“ beim ersten Flug über Stuttgart. Möge Graf Zeppelin alle Zeit ein glückselig sein.“ Württembergische Staatsregierung. „Graf Zeppelin“ kommt nach Saarbrücken. Dr. Essener hat die Einladung der Saarbrücker Flugbesenngellschaft, mit dem neuen Luftschiff „Graf Zeppelin“ auf einer feierlichen Fahrt über Süddeutschland nach Saarbrücken zu machen, angenommen, so daß voraussichtlich den nächsten Tagen „Graf Zeppelin“ über dem Saargebiet erscheinen wird. Die Regierungscommission, mit der die Flugbesenngellschaft zur Stunde noch verhandelt, wird ebenfalls keine Hindernisse in dem Weg legen.

Vor Dienstag kein neuer Ausflug des „Graf Zeppelin“.

Die Dr. Essener der Presse gegenüber erklärte, am nächsten Dienstag keine weitere Fahrt gemacht werden, da sich bei der Donnerstagfahrt herausstellte, daß die Sendeanlage der Radioanlage hart unter Störungen leidet. Die nächste Fahrt soll daher am nächsten Freitag eine Übung fliegen, auf die Sendeanlage zu prüfen.

Balgische Absahrt nach Amerika?

Der Menschenandrang ist noch größer geworden, als in den Tagen vorher. Die Berliner Jäger bringen immer neue ausländische Vertreter. Von der japanischen Regierung und der Reichsregierung werden Vertreter in Friedrichshafen. Nach einem noch unbefestigten Bericht erfolgt die große Amerikanische Zeppelin schon vor der festgesetzten Zeit, das ist schon in den letzten Tagen des September.

bat unter der Bevölkerung Mithendorf be- geisterterweise große Antheil hervorgerufen. Von den 140 bis 150 Kindern, die die Volksschule besuchen, mußten gestern morgen 80 anfahren. Heute ist die Zahl der Begleitenden vor allen Dingen unter den kleineren Schülern. So fehlten in der untersten Klasse von 68 Kindern 35 Erkrankte. Vergehend wird dabei nur die Tatsache, daß es bisher noch zu keinen Todesfällen gekommen ist.

Von der Gattin erschossen.

Durchföhre Familientragödie in Wien. In der Wiener Willenstorfstraße Gering hat gestern in den frühen Morgenstunden eine erschütternde Tragödie abggespielt. Die Gattein wurde erschossen. Am 7. 7. wurde die Heiratungsfeier in eine Wohnung in der Wollergasse gerufen. Dort fand man den Regierungsrat Dr. und vormaligen Bewerltungsrat der Zentralbank der Reichsbank, den Herren Ferdinand Kruman, in einer Bluthaus liegend vor. Neben ihm in einem Badezimmer lag regungslos seine Gattin, Marie Kruman. Der Anzeigersart konnte bei beiden nur den Totstellen.

Die Ermordung setzte fünf tiefe Stimmungen an der linken Brustseite und eine Schußverletzung in der Mundhöhle, Marie Kruman einen Stichwund in der rechten Schläge. In der Wohnung bestand sich aufgeben, noch der seltene Sohn Ferdinand des Ehepaars, der durch einige leichte Schnittwunden an der rechten Hand verletzt war und verbunden werden mußte. Aus den Angaben des Sohnes geht hervor, daß es in der Nacht zu Streitigkeiten zwischen den beiden Ehegatten wegen finanzieller Schwierigkeiten gekommen ist. Der Streit führte dann heute früh schließlich zu einer furchtbaren Auseinandersetzung.

Franz Dr. Kruman ging mit einem Jagdmesser gegen ihn Mann los und verlegte ihm mehrere Stiche in den Rücken.

Auf die Hilfe des Bediensteten, der Sohn herbei schickte, die Streitenden zu trennen, dabei erhielt er die Schnittwunden an der Hand. Die Frau war jedoch nicht zu beruhigen, sie zog eine Pistole, die gleichfalls dem Gatten gehörte, und feuerte auf den schon am Boden liegenden Mann einen Schuß ab, der ihn in den Mund traf. Dann küßte sie in das nebenliegende Zimmer.

Der Sohn als Mörder verhaftet.

Die Untersuchung über die nemeliche Familientragödie hat eine überraschende Wendung genommen. Während ursprünglich angenommen wurde, daß Regierungsrat Kruman im Verlauf einer finanziellen Auseinandersetzung von seiner Frau erschossen worden sei, hat nunmehr der seltene Sohn angeteilt, daß es in den Streit seiner Eltern eingegriffen und ihm Mingen mit seinem Vater diesen die bürgerliche Schläge betrauscht hat. Der junge Mann wurde verhaftet.

Der Motor aus einem fliegenden Flugzeug gestürzt.

Ein eigenartiges Flugzeugunfall ereignete sich gestern in der Nähe von Brisbane (Australien). Aus einem Hochflieger, das in beträchtlicher Höhe flog, löste sich plötzlich der Motor und stürzte auf die Erde. Merkwürdigerweise fiel die Maschine nur langsam nach unten und stieß mit einem unbedeutenden Stoß auf dem Boden auf.

auf. Man führt das Verhalten des Apparats auf die Wirksamkeit der S. palisillig zurück, mit denen die Maschine ausgestattet war. Wahrscheinlich, eine Dame mit ihrem Piloten, kamen mit geringfügigen Verletzungen davon.

„Diada“ und der Eintänzer.

Die Namen von bekannten Film- und Tanzkünstlerinnen misbraucht eine junge „Dama“, um sich in Berliner Modeschauern sichtbar Felje und Hute zu erwidern. Sie wurde festgehalten als eine 32 Jahre alte Selma Gölzle, die vor 11 (1) Jahren einem Kavaleri mit diesen wertlosen Schmuck ihre Einkünfte abgabte. Gölzle hatte gegen in ihrer trafen Kriminalbeamten die Schwindelei in der Nähe der Linden in der Friedrichstraße und nahm sie fest. Sie war in Begleitung zweier Herren auf dem Wege nach einem großen Palast. Die Verhaftete gibt die Schwindelei zu. Sie will sie verübt haben, nicht, um die Beute zu Geld zu machen, sondern, um dem Eintänzer eines großen Hotels, zu dem sie in Begleitung stand, durch ihre Garobere zu imponieren. Ein Teil der Felje und Hute wurde in ihrem Zimmer in einem Hotel noch vorgefunden und beschlagnahmt.

600 000 Personen an Dengue-Fieber erkrankt.

Nach den letzten Feststellungen beträgt die Zahl der an dem Dengue-Fieber erkrankten Personen in Athen, Preis und den umliegenden Bezirken, wofür wir bereits mehrfach berichtetem, anähernd 600 000 Personen. Der Stadtrat von Athen beschloß, 80 Lastwagen für die Sammlung der an dem Fieber erkrankten Personen zur Verfügung zu stellen.

Die letzten Schätzungen über die Sturm- katastrophe in Florida.

Die letzten Schätzungen der an dem Rettungswert im Sturmgelbiet von Florida beteiligten Personen geben die Zahl der ums Leben gekommenen auf 600 an. Der größte Teil hiervon ist in Palm-Beach und in der Gegend der Sturmbäche umgekommen. 1200 Personen wurden noch vermist. In anderen Bezirken aus Jacksonville heißt es, daß bis-her 170 Leben in Palm-Beach geboren wurden und die Zahl der Toten auf etwa 490 geschätzt wird. *

Erste Befragung am Franz Romer.

Nach Meldungen aus St. Thomas auf Virgin-Inseln befindet sich man nunmehr ermittelt, daß der deutsche Kapitän Franz Romer, der im Pabelboort vor zehn Tagen nach Cuba in See ging, im Tornado umgekommen ist.

Neger-Unruhen im Umwettergebiet von Florida.

Ein von Okechoes (Florida) ab das Neuworke rote Kreuz gelangte, unbefähigtes Bericht besagt, daß Hunderte von abholenden Negern in dem gänzlich zerstörten Palache anfangen, wiederjählich zu werden. Die Unruhe brach aus, als palische bei dem Oten aus Leben gelangene Neger infolge Fehlens von Sätzen verbannt wurden, was von den Ueberlebenden über aufgenommen wurde. Eine Abteilung Nationalgarde befindet sich bereits in Palache. Da die Ueberwinnung der Unruhen angeht, ist die Stadt nur durch Boote erreichbar.

Ueberflimmungen in Mexiko.

Nach aus Tampico hier eingetroffenen Gettungsmitteilungen haben in der Gegend von Zamperonito und Lupanau an der Nordküste des Staates Veracruz schwere Ueberflimmungen einen Schaden angerichtet, der auf 5 Millionen Pesos geschätzt wird. Die Gernte ist zum Teil vernichtet und zahlreiche Gebäude wurden beschädigt. Stürme, die von festlichen Regengüssen begleitet waren, legten das Gelände auf den Feldern nieder, als ob es mit der Gernte abgemäht sei.

Tannen will heiraten.

Der Schermergutsmeister Tannen, der sich ins Privatleben zurückziehen will, beschloß sich, mit der Millionärstochter Josephine Rauer in Görren bei Neapel zu verheiraten.

Januarfall auf der Bern-Schwabenburg-Dahn.

Auf der Bern-Schwabenburg-Dahn stieß am Donnerstag in einer unbedeutenden kurze ein Karttag mit vier bis fünf Arbeiter zusammen. Die Führer Arbeiter fügte über dreizehn weitere Personen erlitten schwere Verletzungen. Der Materialschaden ist bedeutend.

Hineisfeld nach Bagdad unterwegs.

Freiherr v. Hineisfeld ist Donnerstagstag von Anzora über Aleppo nach Bagdad weitergefahren. Wieder ein Großfeuer im Straburger Rheinthal. Am Mittwochabend entbrach im Straburger Rheinthal ein Brand, der das Holzlager einer Straburger Holzgerhandlung vernichtete. Der Schaden ist groß. Die Staatsanwaltschaft nimmt Brandstiftung an. Schwere Verletzungsmittel. In Treptow stieß gestern nachmittag an einer Straßenkreuzung ein Luftkrafwagen mit einem Privatautomobil zusammen, wobei die vier Insassen des letzteren hinausgeschleudert wurden. Sie wurden in bewußungslos Zustand in das Krankenhaus in Dierhohenweide eingeliefert, von wo am Freitag Morgens in Begleitung von Notverbänden wieder entlassen wurden, während die beiden anderen im Krankenhaus verbleiben.



... eröffnen wir die

Herbst- und Wintersaison

Sie finden bei uns das Neueste und Schönste, was die Mode bringt, in nur guten Qualitäten zu äußerst billigen Preisen.

Unsere Auswahl ist riesengroß.

Wir bitten um eingehende Besichtigung unserer modern und künstlerisch dekorierten Schaufenster. In Erwartung Ihres geschätzten Besuches sichern wir Ihnen eine individuelle, zu nichts verpflichtende Bedienung durch unser sorgfältig ausgesuchtes und sachmännlich geschultes Personal zu.

Comitzer & Co

Merseburg (Saale)

Das große moderne Kaufhaus

Auswärtige Theater.

Gleditscher in Halle.
Sonnabend, 20 Uhr
"Der lebende Leichnam."
Mittwoch in Halle.
Tempo, Tempo, Tempo!
Wie in Halle, zeitiger Erfolg.
Wasser hat Zeiten!
Hja in Halle, Mit Fremden.
Anna Karenina.
C. I. in Halle, am Niederdach.
Der Spion der Pommern!
C. I. in Halle, Dr. Wirkstoffe.
Prinzessin Olala!
Göteborg in Halle, Dr. Weinst.
Marter der Liebe!

Kenes Theater in Leipzig.
Sonnabend, 20 Uhr
"Don Juan."

Wies Theater in Leipzig.
Sonnabend, 19,30 Uhr.
Alles das Licht scheint in der Finsternis.

Opernhaus in Leipzig.
Sonnabend, 20 Uhr
"Die goldene Meilstein."

Opernhaus in Leipzig.
Sonnabend, 20 Uhr
"Der Prozess der Mary Queen."

Hypotheken, Bau-, Geschäfts- und Beamtenkredite.
E. Bacharach,
Frankfurt a. M., Rathbeistr. 7

Wegen Anschaffung von
Barnittel
2 edite Bronzen
erster Künstler, ca. 20 cm
hoch, Vachstüde
2 große Orient-Teppiche
diverse Größen

5 Gemälde i. Rahmen
mittl. Größe, von Düsseldorf
u. Münchener Künstler
erhalten, zu verkaufen.
Offerten unter J. A. 15677 an
die Expedition d. Bl.

Wer verkauft zur Aushilfe
Wohn- od. Geschäftshaus,
Villa, Landwirtsch., Gasthof,
Fabrik oder sonstigen
Bauwerk, auch Baugrund?
Sofortige Angebote an
H. Blich, Barenth, Hamburg,
Pl. Jun.-festtag 16a.

Buttervogel
die Margarine der Stunde
vereinigt alle Vorzüge
kostet nur **80 Pfg.**

F.H. Krause

Damen- u. Herren- u. Fahrräder
gibt billig ab
W. Horn,
Merseburg, Götthardstr. 29

Wer verkauft zur Aushilfe
auf 4 bis 6 Wochen tüchtige,
kaufmännische
Kontokorrent (männlich)
oder weiblich sofort gesucht.
Bewerberinnen wollen
niederlegen unter 1270
in der Expedition d. Bl.

Werbearbeit
steine Verfertigung und
fein Warenvertrieb) tüchtige,
unermüdbare Herren-
edl. abgebaute Beamte
sorgt gegen Stigma und
gute Reputation gesucht.
Angebote wollen man unter
1272 an die Expedition
dieses Blattes abstellen.
Erdp. d. Bl. erbeten.

Tüchtige Vertreter
für Fahrrad-Ver-
sicherung (auch Nebenver-
trieb), täglich Geld, sofort
gekauft. - Angebote unter
1693 an die Expedition
dieses Blattes.

Niedergewandte Herren
mit guter Manngart,
eventuell abgebaute Beamte,
sorgt zu angenehmer
Tätigkeit für Merseburg
und in der Umgebung für
bezahlend gesucht. Schriftliche
Bewerbungen wollen
man niederlegen unter 1273
in der Expedition dieses
Blattes.

Die ganze Stadt muß es nun endlich wissen, daß der bekannte und beliebte

Riesen - Zirkus



vom 22. bis einschl. 25. Sept. (also nur 4 Tage) in Merseburg, Nulandplatz gastiert.

Es ist die höchste Zeit
Eintrittskarten zu lösen, damit Sie einen guten Sitzplatz erhalten.

Gala-Eröffnungs-Vorstellung
Sonnabend, den 22. September, abends 8 Uhr.

Am Sonntag und ebenso am Montag, den 23. und 24. September, sind 2 Vorstellungen: nachmittags 3,30 Uhr und abends 8 Uhr.
Karten in Merseburg: Zigarrogeschäft Ernst Hoffmann, Götthardthardstraße 14. - Fernsprecher 644.

In Merseburg erstmaliges Auftreten der Sensationsnummer
Helmuth Lichterfeld, der 8jährige Breitbart
Ein Kraftwunder, wie es die Welt bis jetzt noch nie sah!

Tierschau und Menagerie täglich v. 10 bis 19 Uhr.
Eilen Sie zum Vorverkauf!
Letzte Vorstellung: Dienstag, den 25. Sept., abends 8 Uhr.

Größere norddeutsche Holzhandlung mit
Hobelwerk sucht für den dortigen Bezirk
tüchtigen Vertreter

zum Vertrieb
nordischer u. amerikanischer Hobelware usw.
Angebote unter H. S. 7941 bei Rudolf Mosse,
Hamburg 1.

